

## **PRESSE-INFORMATION**

12.05.2025

### **Unterwegs auf echt nordischen Wander- und Pilgerpfaden**

**Kiel.** Verwunschene Auen, geheimnisvolle Wälder, glitzernde Seen und malerische Küsten – der echte Norden lockt Wanderbegeisterte mit großartigen Routen durch faszinierende Landschaften. Mindestens ebenso himmlisch sind die Jakobs- und Radpilgerwege, auf denen sich wunderbar entschleunigen lässt. Ob ausdauernde Sprinterin oder meditierender Schlenderer – für alle Aktivurlauberinnen und -urlauber hat die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein einige der schönsten Naturerlebnispfade zusammengestellt.

### **ZWISCHEN DEN KÜSTEN**

#### **Grünes Binnenland**

Im idyllischen Bergenhusen – dem „Dorf der weißen Störche“ – brüten jedes Jahr über 20 Storchenpaare. Zwei liebevoll ausgeschilderte [Rundwege](#) führen vorbei an Nestern, durch das Dorf und die Sorgeniederung. Mit QR-Codes und dem Smart-Guide gibt's spannende Infos direkt aufs Smartphone – sogar auf Plattdeutsch. Perfekt für Familienausflüge mit Fernglas!

Auf Holzbohlen durchs Hochmoor wandern, zwischen Wollgras, Sonnentau und seltenen Vogelarten: Das Naturschutzgebiet „[Wildes Moor](#)“ bei Schwabstedt zeigt auf einem Lehrpfad eindrucksvoll, wie Natur sich ihren Raum zurückerobert. Ein stiller, faszinierender Ort für alle, die Natur pur erleben wollen.

Die [Pilgerroute](#) von Flensburg über Schleswig bis Rendsburg folgt dem historischen Ochsenweg – einst Handelsroute, heute ein spiritueller Wanderweg. Auf rund 100 Kilometern entdecken Pilger ursprüngliche Landschaften, uralte Kirchen und stille Orte zum Innehalten. Ein Weg für Kopf, Herz und Seele. Mehr dazu gibt es übrigens auch in Folge 63 des Küstensnack-Podcasts („[Selbstfindung im Grünen Binnenland](#)“) zu hören.

Aus einem ehemaligen Kiesabbaugebiet ist eine naturnahe Seenlandschaft mit rund 200 Hektar Wasserfläche entstanden: Das „[Seenland um Flensburg](#)“ vereint Freizeit und Naturschutz auf besondere Weise. Gut ausgebaute Wege laden zum Wandern und Radfahren ein – bis zum Wanderuper Badensee mit vielfältigen Angeboten. Ein modernes Multifunktionshaus bietet Infos zur heimischen Flora und Fauna, dazu Schulungsräume und Sanitäranlagen. Kinderfreundliche Tafeln und die Sympathiefiguren „Hawi der Riese“ und „Waru der Wichtel“ machen einen Ausflug auch für Familien spannend.

## **Herzogtum Lauenburg**

Direkt an der Elbe entlang verläuft der rund zehn Kilometer lange Wanderweg durch das Naturschutzgebiet „[Hohes Elbufer](#)“. Zwischen Geesthacht-Tesperhude und Lauenburg führt er durch urige Wälder, tiefe Kerbtäler und bietet immer wieder weite Ausblicke auf den Strom. Besonders spannend: der zwei Kilometer lange Biber-Lehrpfad bei Schnakenbek. Mit etwas Glück lassen sich hier sogar echte Biber beobachten – ein faszinierendes Erlebnis für Groß und Klein.

Eine Wanderung durch die Naturlandschaft des [Zecher Werders](#) bei Groß Zecher verspricht Ruhe und Vielfalt. Der etwa fünf Kilometer lange Rundweg führt durch alte Mischwälder, vorbei an Feuchtwiesen und Trockenrasenflächen – stets mit Blick auf den glitzernden Schaalsee. Unterwegs laden Sitzgruppen zum Verschnaufen ein, ein Infopunkt mit Waldsofa informiert über Flora und Fauna. Zum Abschluss lohnt sich ein Besuch in der [Kutscherscheune](#) mit regionalen Leckereien und hausgemachten Kuchen.

## **Holstein**

Auf den [Erlebnispfaden in Holstein](#) wird der Weg selbst zum Abenteuer. Interaktive Stationen laden dazu ein, Tiere und Pflanzen kennenzulernen und das eigene Wissen spielerisch zu testen. Naturinfozentren wie das Elbmarschenhaus in Haseldorf, das Baumschulmuseum in Pinneberg oder das Waldmuseum in Burg vermitteln zusätzlich spannende Einblicke in Flora und Fauna.

Ein besonderes Highlight: der sechs Kilometer lange [Planetenlehrpfad](#) in Wedel. Im Maßstab 1:1.000.000.000 bringt er die riesigen Distanzen unseres Sonnensystems auf die Erde – barrierefrei begehbar und mit geführten Touren für alle erlebbar.

Vor den Toren Itzehoes lädt die [Nordoer Heide](#) zum Entdecken ein. Offene Sandflächen, Wälder, Gewässer und blühende Heide bieten Tieren wie Schmetterlingen, Galloway-Rindern und Exmoor-Ponys ein Zuhause. Auch botanisch ist das Naturschutzgebiet besonders: Hier wachsen seltene Arten wie Lungenenzian und Wald-Läusekraut.

Im verwunschenen Holsteiner Auenland versprechen drei [Waldlehr- und Erlebnispfade](#) spannende Entdeckungen und traumhafte Ausblicke: Im Ketelvieth bei Großenaspe kann man auf vier unterschiedlich langen Rundwegen (zweieinhalb bis sechs Kilometer) spazieren und dabei Wissenswertes über Wald, Obstwiesen, Trockenrasen und Kiesabbau erfahren. Auf dem Waldlehrpfad Störkathener Heide nördlich von Kellinghusen warten zwölf Stationen zum Staunen, Experimentieren und Spielen – vom Baumtelefon bis zum Barfußpfad. Eine gemütliche Entdeckungstour bietet der Waldlehrpfad Hasselbusch. Etwa 900 Meter südwestlich von Mönkloh geht es auf einem kurzen, festen Weg tief in den Wald.

## **Mönchsweg**

Wer unterwegs sein und dabei zur Ruhe kommen möchte, findet auf dem [Mönchsweg](#) die perfekte Verbindung von Bewegung und Besinnung. Unter dem Motto „Mit Leib und Seele“ lädt der rund 530 Kilometer lange Radfernweg zu einer Auszeit vom Alltag ein. Die Route

folgt den Spuren mittelalterlicher Mönche von Bremen bis nach Puttgarden auf Fehmarn. In Schleswig-Holstein startet sie an der Elbe in Glückstadt und führt vorbei an über 100 historischen Kirchen, Klöstern und Kapellen – Orte der Stille und Reflexion. Eingebettet in idyllische Natur- und Kulturlandschaften wird das Radfahren hier zu einem meditativen Erlebnis. Ob andächtiger Moment in einer Kirche, kurze Meditation oder Rast in unberührter Natur: Der Mönchsweg schenkt Raum für innere Einkehr und neue Perspektiven.

### **Stormarn**

Im Park rund um das [Haus der Natur](#) des Vereins Jordsand in Goldhöft führt ein ausgeschilderter Erlebnispfad durch alten Baumbestand und gepflegte Wege. Das sechs Hektar große Gelände zählt zu den anerkannten Naturerlebnisräumen in Schleswig-Holstein und bietet zudem eine Dauerausstellung rund um Natur- und Umweltthemen.

Der Alfred-Rust-Wanderweg im [Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal](#) erschließt ein geologisch und historisch spannendes Gebiet mit zahlreichen steinzeitlichen Fundstellen. Entlang des Weges informieren Tafeln über die geologischen Besonderheiten und die archäologische Bedeutung dieser urgeschichtlichen Kulturlandschaft.

Das Naturschutzgebiet [Höltigbaum](#) zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein zeigt eindrucksvoll, wie Natur sich wandelt. Heideflächen, Trockenrasen und Wälder prägen das Gebiet, das heute von Galloways und anderen Weidetieren offengehalten wird. Ergänzt wird das Naturerlebnis durch das interaktive Museum „Haus der Wilden Weiden“.

Die „[Via Baltica](#)“ – auch bekannt als der Baltisch-Westfälische Weg – ist eine der beliebtesten Pilger Routen Deutschlands und die nördlichste Ost-West-Verbindung im deutschen Jakobs-Wegenetz. Sie orientiert sich an der historischen Hansestraße, die einst von Swinemünde nach Osnabrück führte. Das Streckenstück zwischen Lübeck und Hamburg lässt sich mit seinen vier Etappen (Bad Oldesloe – Nahe – Poppenbüttel – Hauptkirche St. Jacobi Hamburg) auch als Kurzpilgerweg erfahren. Start ist an der Lübecker Jakobikirche.

### **OSTSEE**

Gelbe Muschel auf blauem Grund: Der Pilgerweg „[Via Scandinavica](#)“ ist ein Teil der berühmten Jakobsweges und verläuft von der Insel Fehmarn nach Hannover, Göttingen und Eisenach in Thüringen. Der Weg bietet Pilgern nicht nur malerische Küsten, sondern auch historische Abschnitte, wie die Alte Salzstraße. So geht's beispielsweise in fünf kürzeren [Etappen](#) von Lübeck bis Lüneburg.

### **Fehmarn**

Der Naturerlebnispfad im [NABU Wasservogelreservat Wallnau](#) ist eine wunderbare Möglichkeit, die Natur auf Fehmarn hautnah zu erleben. Der etwa einen Kilometer lange Pfad führt durch das Naturschutzgebiet in Wallnau und bietet zahlreiche pädagogische und interaktive Elemente. Entlang des Weges gibt es Schautafeln, die interessante Einblicke in

die Flora und Fauna des Reservats geben. Besonders spannend sind die Beobachtungsverstecke, die es ermöglichen, die Tierwelt ungestört zu beobachten.

*Hinweis: Leider bleiben das Café und die Ausstellung im Infozentrum 2025 geschlossen. Naturmenschen, die die Landschaft genießen wollen, sind dennoch herzlich willkommen.*

## **Flensburg**

Das [Tal der Langballigau](#) zählt zu den reizvollsten Bachtälern an der Ostseeküste und steht seit 1990 unter Naturschutz. Hangwälder, Wiesen, Sumpfgebiete, Bäche und das Meer bieten eine abwechslungsreiche Kulisse für naturverbundene Wanderungen. Mit etwas Glück lassen sich seltene Vogelarten wie Eisvogel oder Gebirgsstelze entdecken. Wer am Landschaftsmuseum Angeln/Unewatt startet, erreicht nach rund fünf Kilometern den Hafen von Langballigau – ideal für eine Pause mit Fischbrötchen und Erfrischungsgetränk.

Hiking goes Digital: Mit der App [Actionbound](#) werden Spaziergänge und Radtouren zu interaktiven Erlebnissen. Ob 30 Minuten oder drei Stunden, ob zu Fuß oder mit dem Rad – digitale Tourguides führen per GPS durch die Region und liefern unterwegs spannende Infos. Ideal für Entdeckerinnen und Entdecker, die unterwegs mehr wissen wollen oder einfach Lust auf neue Wege haben.

## **Holsteinische Schweiz**

Die Region Eutin bietet vielfältige Naturerlebnisse – ob zu Wasser, auf Pfaden oder in Bildungsräumen: Auf dem [Wasserwanderweg](#) entlang der Schwentine lassen sich mit etwas Glück Eisvögel oder Seeadler beobachten. Infotafeln entlang der Strecke vermitteln Wissenswertes über Natur und Kultur. Der [Naturerlebnispfad](#) am Vogelberg führt durch ein 40 Hektar großes Gebiet mit abwechslungsreichen Lebensräumen. Erlebnisstationen und Infotafeln laden zum Entdecken ein. In [Schönwalde](#) entstand rund um die Kirche ein naturnaher Erlebnisraum mit Weideflächen, Obstgarten und Zeltplatz. Hier steht das Mensch-Tier-Verhältnis im Mittelpunkt eines kindgerechten, pädagogischen Konzepts.

Ein lohnendes Ziel für Naturfreunde und Wanderer in Schleswig-Holstein ist der etwa 7,2 Kilometer lange [Naturlehrpfad Krummsee](#) bei Malente. Der Rundweg führt durch abwechslungsreiche Landschaften und bietet an 23 Stationen spannende Informationen zu heimischen Pflanzen, Tieren und ökologischen Zusammenhängen. Mit viel Liebe zum Detail wurde der Lehrpfad vom örtlichen Verschönerungsverein angelegt, um Wissen zu vermitteln und gleichzeitig Erholung zu bieten. Der Pfad eignet sich hervorragend für Familien, Schulklassen und alle, die Natur bewusst erleben möchten.

In Malente gibt es zahlreiche Naturhighlights zu entdecken. Der [Wildpark](#) bietet spannende Einblicke in das Leben von Damwild, Rotwild und Wildschweinen – ideal für einen Familienausflug. Picknickbänke und ein Hochsitz laden dazu ein, die Tiere in Ruhe zu beobachten. Der 32 Meter hohe [Holzbergturm](#) auf dem 90 Meter hohen Holzberg bietet einen atemberaubenden Ausblick auf die Holsteinische Schweiz. Schautafeln auf der Aussichtsplattform informieren über das Leben der Bäume. Und im [Baumpark](#) können Besucher heimische Sträucher und Baumarten auf einem Gehölzlehrpfad kennenlernen,

während der Wildbienenlehrpfad Einblicke in das Leben der regionalen Wildbienenarten bietet.

Der [Naturerlebnisweg Plön](#) führt rund um den Großen Plöner See und bietet eine gute Mischung aus Natur und Kultur. Der familienfreundliche Pfad verläuft entlang des Ufers, durch den Schlosswald und über die Prinzeninsel. Zahlreiche Infotafeln informieren über die heimische Flora und Fauna. Highlights sind das Schloss Plön, das historische Prinzenhaus und der Planetenpfad, der das Sonnensystem im Maßstab 1:2 Milliarden darstellt. Der gut ausgeschilderte Weg lädt zu Spaziergängen und Wanderungen ein und bietet zahlreiche Stellen zum Verweilen und Genießen der Aussicht.

### **Kellenhusen**

Ein Abstecher in den [Wald von Kellenhusen](#) lohnt sich – besonders wegen des abwechslungsreichen Naturerlebnispfads rund um Waldteich, Wildschweingatter und Waldspielplatz. 23 Infotafeln geben spannende Einblicke in das Leben von Pflanzen und Tieren. Mit kleinen Rätseln, Mitmach-Tipps und kindgerechten Erklärungen ist der Weg ideal für Familien. Highlights sind das Wildschweingehege mit Fütterung und Vortrag (zwischen April und Oktober immer mittwochnachmittags), der naturnahe Waldspielplatz und das eingezäunte Hundeauslaufgatter.

### **Kiel**

Einmal rund um die Kieler Förde: Der 44,5 Kilometer lange „[Stadtgartenwanderweg](#)“ führt durch den grünen Gürtel der Landeshauptstadt von Schilksee bis Hasselfelde. Entlang der Route warten Kleingärten, der Botanische Garten, das Naturerlebniszentrum Kollhorst und viele weitere grüne Oasen. Der Weg ist größtenteils barrierefrei, kreuzt nur selten große Straßen und ist gut mit Bus und Bahn erreichbar – perfekt auch für kürzere Etappen oder spontane Auszeiten im Grünen.

Der etwa 30 Kilometer lange „[Schrevenborner Rund](#)“ verbindet die Orte des Amtes Schrevenborn und führt durch abwechslungsreiche Landschaften entlang der Kieler Förde und der Schwentine. Unterwegs warten Highlights wie das U-Boot-Ehrenmal Möltenort und das Künstlermuseum Heikendorf-Kieler Förde. Die Strecke ist durch eine gut sichtbare Beschilderung mit farbigen Piktogrammen einfach zu folgen – ideal für Wanderer und Radler. Ob Natur- oder Kulturfreund, dieser Weg bietet Erholung für alle Sinne.

### **Lübeck**

Die St. Jakobi Kirche, Teil der sieben Türme Lübecks und seit dem 14. Jahrhundert eine Seefahrerkirche, ist seit 2009 auch ein wichtiger Halt auf dem Weg der Jakobspilger in Norddeutschland. Pilger finden hier eine Unterkunft, regelmäßige Pilgergottesdienste und monatliche Pilgervespern. Auf Wunsch erhalten sie nicht nur den Pilgerstempel, sondern auch den Pilgersegen. Im benachbarten Café Camino genießen Gäste im historischen Ambiente internationale Gerichte und regionalen Kaffee. Das Café versteht sich als Ort der kulturellen und religiösen Verständigung – die Speisekarte reicht von deutschen über

arabische bis hin zu spanischen und französischen Spezialitäten. Die Pilgerherberge direkt an der Kirche bietet mit zwei Schlafräumen, Bad und Küche eine preiswerte Übernachtungsmöglichkeit für Pilger. Weitere Infos unter [st-jakobi-luebeck.de/pilgern](http://st-jakobi-luebeck.de/pilgern).

Das [Lauerholz](#) ist Teil des Lübecker Stadtwaldes und bietet vielfältige Möglichkeiten, um zur Ruhe zu kommen oder die Natur aktiv zu erkunden. Um die Tier- und Pflanzenwelt zu schützen, wurden zwei spannende Erlebnispfade mit verschiedenen Stationen eingerichtet: Auf dem rund 3,8 Kilometer langen, familienfreundlichen Rittbrookpfad folgen Besucher den Spuren der Charaktere Dackel und Fuchs durch den Wald. Der barrierefreie Pfad ist multimedial gestaltet: Ein digitaler Hörspaziergang sowie ein kostenloser Comic (erhältlich am Wesloer Holzhof und am Forstamt Lauerhof) machen das Erlebnis besonders lebendig. Der Naturwaldpfad lädt auf 2,8 Kilometern zu einer Entdeckungstour rund um Biodiversität, Klimaschutz und die Entwicklung des Naturwaldes in Lübeck ein. Dackel und Fuchs begleiten die Besucher erneut – diesmal ergänzt um einen Uhu. Auch hier gibt es QR-Codes für digitale Zusatzinformationen sowie einen eigenen Comic.

### **Probstei**

Ein Pfad zum Lernen und Staunen: Der Küstenlehrpfad in Wendtorf und Stein informiert über Natur- und Küstenschutz, Fischerei und den Lebensraum Ostsee. Der Weg führt von der Surf- und Kiteschule Tatort-Hawaii im Westen bis zur Wendtorfer Schleuse im Osten. An insgesamt sieben Standorten können Aktivurlauber ihr Wissen auffrischen. Entsprechende Schautafeln mit QR-Codes widmen sich Themen wie Seegraswiesen als Kinderstube oder den Alltag eines Fischers. Das „Reallabor“-Projekt wurde unter der Leitung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) mit Forschenden, Verbänden und Kommunen umgesetzt – mehr als zwei Jahre haben die Beteiligten daran gearbeitet. Weitere Infos zum Wandern und Radfahren in der Probstei unter [probstei.de/aktiv-an-land](http://probstei.de/aktiv-an-land).

### **Travemünde**

Auf dem rund neun Kilometer langen Rad- und Wanderweg rund um das [Naturschutzgebiet Südlicher Priwall](#) lässt sich die einmalige Küstenlandschaft bei Travemünde hautnah erleben. Entlang des Weges bieten zahlreiche Infotafeln spannende Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt des Priwalls. Wer aufmerksam ist, kann mit etwas Glück Kiebitz, Kreuzotter oder seltene Orchideen entdecken. Noch mehr Wissenswertes bietet die Naturwerkstatt auf dem Priwall. Hier erhalten Besucher zusätzliche Informationen und können an regelmäßig stattfindenden Führungen durch das Naturschutzgebiet teilnehmen. Um die empfindlichen Lebensräume zu schützen, darf das Gebiet ausschließlich auf den ausgewiesenen Wegen und Stegen betreten werden.



## **NORDSEE**

Das schleswig-holsteinische Wattenmeer – die größte Region im internationalen Wattenmeerverbund – beeindruckt mit unendlicher Weite, grünem Marschland und weitem Horizont. Ob auf dem Festland, den Inseln oder Halligen: Natur- und kulturkundliche Wanderungen führen durch einzigartige Küstenlandschaften in Nordfriesland und Dithmarschen. Der [Wadden Sea World Heritage Explorer](#) bietet passende Routenvorschläge – vom kurzen Spaziergang bis zur ausgedehnten Tagestour.

## **Dithmarschen**

Von Deichen entlang des Wattenmeers bis hin zu Marschlandschaften und sanften Hügeln: [Dithmarschen](#) bietet eine abwechslungsreiche Landschaft für Wanderer. Der „Rundwanderweg Burg – Forst Christianslust“ führt durch Wald, Wiesen und Bachtäler. Die Route „Rund um Weddingstedt“ verbindet Natur mit historischen Sehenswürdigkeiten wie der St. Andreas-Kirche und der Mühle „Aurora“. Die Strecke „Vom Donner Kleve zum Gudendorfer Forst“ kombiniert ruhige Wälder und weite Landschaften. Kulturinteressierte können den „Hebbel-Rundwanderweg 2“ folgen und mehr über den Dichter Friedrich Hebbel erfahren. Der „Dithmarscher Jakobsweg“ verbindet historische Kirchen, während der „Franziskusweg“ in Windbergen eine spirituelle Wanderung durch die Natur bietet. Weitere Infos – inklusive Routenvorschlägen mit QR-Codes und GPX-Daten – sind in der kostenlosen Broschüre „Wandern in Dithmarschen“ zu finden.

## **Eiderstedt**

Im „Naturerlebnisraum Wald-Wasser“ im [Katinger Watt](#) führt ein rund dreieinhalb Kilometer langer Rundweg durch eine neu entstandene Waldlandschaft an der schleswig-holsteinischen Westküste. Das Gebiet, das durch den Bau des Eidersperrwerks in den 1970er-Jahren entstand, bietet heute wertvollen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Viele Erlebnisstationen informieren über Wald, Wasserlebensräume und Landwirtschaft. Highlights wie ein Dschungelpfad, Aussichtsturm, Eisvogelhütte, Schau-Bienenstand oder ein Niedrigseilgarten laden Groß und Klein dazu ein, die Natur spielerisch zu erkunden.

## **Föhr**

Auf der Insel Föhr warten gleich zwei außergewöhnliche Erlebnispfade auf kleine und große Entdecker: Der neue [Grüffelo-Pfad](#) im Wrixumer Forst führt Kinder ab drei Jahren durch den beliebten Kinderbuchklassiker – mit Holzfiguren, Rätseln und Infos zur heimischen Tierwelt. Wer das Rätsel knackt, kann sich in der Tourist-Info über eine kleine Überraschung freuen. Der Grüffelo-Pfad auf Föhr ist ganzjährig kostenfrei begehbar und der nördlichste von nur drei seiner Art in Deutschland.

Ganz anders, aber ebenso spannend: der [Planetenweg](#) von Wyk nach Utersum. Über elf Kilometer veranschaulicht er das Sonnensystem im Maßstab 1:400 Millionen – ein lehrreicher Spaziergang mit Weitblick entlang der Föhrer Südküste. Auch ideal zum Geocaching!

## Halligen

Die Halligen an Schleswig-Holsteins Nordseeküste sind weltweit einzigartig. Die Halligwelt und das Wattenmeer zu entdecken, verspricht einen ganz besonderen Zauber: Die grenzenlose Weite, das Licht, der Wechsel von Ebbe und Flut, der Blick auf das Meer bis zum Horizont – und alles ist ständig im Wandel. Mehr Infos u.a. zu Ausflügen, begleiteten Touren oder Wattwanderungen finden sich auf der Internetseite [halligen.de](http://halligen.de).

## Helgoland

Der etwa drei Kilometer lange Klippenrandweg im Oberland von Helgoland führt entlang der steil abfallenden Felsküste und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Nordsee. Farbenfrohe, pyramidenförmige Stelen informieren unterwegs zu Themen wie Geschichte, Natur, Kultur und Architektur der Hochseeinsel. Ergänzende digitale Flyer über QR-Codes ermöglichen es, das Wissen direkt auf dem Smartphone zu vertiefen. So wird der Weg zu einem interaktiven Erlebnis, das sowohl Naturfreunde als auch Geschichtsinteressierte begeistert. Weitere Vorschläge für Erkundungstouren gibt's auf [helgoland.de](http://helgoland.de).

## Husum

Die [Küstenschutz Route Husum](#) ist ein 4 Kilometer langer, gemütlicher Spazierweg, der vom Husumer Stadtzentrum zur Nordsee und dem UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer an der Dockkoogspitze führt. 12 Stationen mit Informationstafeln zwischen dem Nordfriesland Museum. Nissenhaus Husum und der Nordsee-Badestelle an der Dockkoogspitze gewähren einen interessanten Einblick in verschiedene Aspekte des Küstenschutzes. Passend zur Route gibt es eine Begleit-App, die spannende Hintergrund-Informationen liefert sowie Rallye-Bögen für Kinder und Jugendliche.

## Nordseeküste Nordfriesland

Das [Amsinck-Haus](#), direkt am Deich vor der Hamburger Hallig, ist ein Informations- und Servicezentrum für den Nationalpark Wattenmeer. Die interaktive Ausstellung bietet spannende Einblicke in die Geschichte, Natur und Kultur der Region. Vom Haus aus können Naturfreunde den Deich entlang zur Hamburger Hallig wandern oder radeln – Fahrräder sind gegen eine geringe Gebühr erhältlich. Der rund acht Kilometer lange Salzwiesen-Lehrpfad führt durch faszinierende Ökosysteme zwischen Festland und Nordsee. Besonders eindrucksvoll ist die Blüte des Halligflieders im August und September, wenn die Natur in ein lila Meer aus Farben getaucht wird.

An der deutsch-dänischen Grenze befinden sich die [Süderlügumer Binnendünen](#). Das etwa 41,5 Hektar große Naturschutzgebiet zählt zu den größten Binnendünenheiden Schleswig-Holsteins. Der Dünenlehrpfad bietet Besuchern die Möglichkeit, die seltene Flora und Fauna zu entdecken, darunter die Zinnoberrote Röhrenspinne und die Ural-Ameise. Schautafeln informieren über die Entstehung der Landschaft und ihre verschiedenen Lebensräume. Für Gruppen bietet das Naturkundemuseum Niebüll geführte Touren an.



## **St. Peter-Ording**

Direkt vor dem Deich von St. Peter-Ording beginnt der [Naturerlebnisraum](#), der 2022 eröffnet wurde und einen einzigartigen Zugang zum UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer bietet. Auf rund 4,6 Hektar können Besucherinnen und Besucher die artenreichen Salzwiesen, Dünen, Strandwälle und das Brackwasserröhricht auf eigene Faust entdecken. Ein Erlebnispfad verbindet vier große Plattformen und acht kleinere Stationen. Interaktive Elemente wie ein Barfußpfad, ein Sandrieselspiel und Fernrohre, mit denen versteckte Vogelsilhouetten erspäht werden können, laden zum Staunen und Forschen ein. Startpunkt ist der Seebrückenvorplatz in St. Peter-Ording, südlich der Seebrücke.

## **Sylt**

Entlang des Sylter Weststrands lädt der [Sylter Walpfad](#) zu einer informativen Wanderung durch das erste Walschutzgebiet Europas ein. Auf zwei Routen – von Westerland nach List (Nordtour) oder nach Hörnum (Südtour) – vermitteln 22 interaktive Info-Stelen spannendes Wissen über Schweinswale, Küstenökologie und die einzigartige Insellandschaft. Mit etwas Glück lassen sich bei ruhiger See Schweinswale beobachten. Ein Abstecher zur Vogelkoje Kampen rundet die Tour ab: Im Naturschutzgebiet informieren Mitmachstationen und Ausstellungen über die Tier- und Pflanzenwelt Sylts.



Überwältigend: Die Naturerlebnispfade des echten Nordens.  
Im Bild der Klippenrandweg auf Helgoland © Till Werner\_HTS

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle Landestourismusorganisation für Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reise- und Tagungsstandorts Schleswig-Holstein. Ziel ist es, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt ein 25-köpfiges Team. Sie setzt die Tourismusstrategie 2030 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert. Seit 10.01.2024 ist die TA.SH als nachhaltiges Unternehmen nach TourCert zertifiziert.